

**Tätigkeitsbericht**  
**über acht Monate Gedenkdienst**  
**zur Vorlage beim**  
**Auslandsdienst-Förderverein**  
**Von Lukas Schweiger**  
**Einsatzstelle:**  
**Kleinmann Family Foundation**

<b>Einsatzstelle</b>	Kleinmann Family Foundation 2222 Walkley Ave Montréal, Québec H4B 2K1 Canada <a href="http://www.kffeducation.org">www.kffeducation.org</a>
<b>Trägerorganisation</b>	Verein für Dienste im Ausland nach §12b Zivildienstgesetz A-6020 Innsbruck, Hutterweg 6 <a href="http://www.auslandsdienst.at">www.auslandsdienst.at</a>
<b>Auslandsdiener</b> Zivildienstbescheid-Nr Zivildienstbescheid vom Geburtsdatum	Lukas Schweiger 274940/1- III/7/ZDF/04 10. März 2004 16.02.1985
<b>Heimatadresse</b>	Arndtstrasse 90/26 1120 Wien E-Mail: <a href="mailto:lukas.schweiger@gmail.com">lukas.schweiger@gmail.com</a>
<b>Dienstzeitraum</b>	1.4.2008 – 31.3.2009
<b>Berichtszeitraum</b>	1.4.2008 – 31.07.2008
<b>Urlaubstage während des Berichtszeitraums</b>	0
<b>Wöchentliche Auslastung</b>	40 Stunden
<b>Seitenzahl</b>	Deckblatt + 3 Seiten

## Haupteinsatzgebiete

Meine Aktivitäten umfassten primär folgende Bereiche, die nachfolgend näher erläutert werden:

1. Moral Responsibility: Vorträge an Highschools und Colleges zum Thema Holocaust, Genozide des 20. Jahrhunderts und aktuelle Konflikte
2. Webdesign: Weiterentwicklung der Website der Kleinmann Family Foundation. Im Berichtszeitraum insbesondere die Planung, Gestaltung und Umsetzung der Archivsektion der Website. Des weiteren Digitalisierung bzw. Vertonung der Archive der Foundation zum Einsatz auf der Homepage.
3. Organisation des 15. alljährlichen Holocaust Symposiums der Kleinmann Family Foundation. Das Symposium wurde in Kooperation mit dem Vanier College vom 10.-17. April 2008 unter dem Motto „One Man Who Made a Difference“ veranstaltet
4. „Austrian Youth Today: History Interconnected“. Vortrag über den Österreichischen Gedenkdienst in der Beth Ora Synagoge.
5. Arbeit am VietCan-Projekt

Weitere regulär durchgeführte Tätigkeiten:

1. Administratives
2. Wartung der Website [www.kffeducation.org](http://www.kffeducation.org)
3. Bearbeitung von Grafiken zum Einsatz auf der KFF-Homepage
4. Digitalisierung von Filmmaterial zum Einsatz auf der KFF-Homepage
5. Weiterentwicklung der Präsentationen, die als didaktisches Hilfsmittel zum Einsatz bei unseren Vorträgen kommen

## **Detaillierter Bericht**

Die Arbeit an der Kleinmann Family Foundation ist projektbezogen – im Folgenden wird daher eine Beschreibung der einzelnen Projekte wiedergegeben.

### **Moral Responsibility**

Hierbei handelt es sich um ein Bildungsprogramm, bestehend aus einer Vortragsreihe, dessen Ziel es ist, SchülerInnen im Alter von 14 bis 18 Jahren mit der Geschichte des Holocaust sowie Genoziden wie denen in Ruanda, Armenien und Darfur vertraut zu machen um auf die Bedeutung für ein „nie wieder“ hinzuweisen, für das Bildung essentiell ist. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Vortrags ist die Rolle Österreichs im Holocaust sowie der Umgang Österreichs mit dem Holocaust-Erbe seit 1945. An folgenden Schulen habe ich im Berichtszeitraum Vorträge gehalten bzw. Vorträge für einen späteren Zeitraum arrangiert:

Bialak High School (Montreal, QC)  
Colonel By Secondary School (Ottawa, ON)  
Vernier College (Montreal, QC)  
Cairine Wilson Secondary School (Ottawa, ON)  
West Carlton Secondary School (Ottawa, ON)  
Rideau High School (Ottawa, ON)  
Heritage Academy (Ottawa, ON)

### **Webdesign – [www.kffeducation.org](http://www.kffeducation.org)**

Einen wesentlichen Teil meiner Arbeit macht das Erstellen einer Homepage für die Kleinmann Family Foundation aus. Meine Arbeit bezieht sich hierbei auf den strukturellen Aufbau, Design und Programmierung sowie die laufende Wartung der Homepage. Weiters muss ich die Kompatibilität mit den drei wichtigsten Internetbrowsern, Internet Explorer, Firefox und Safari, sicherstellen.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Bilder von Fotos und Negativen gescannt, mit einer Audiobeschreibung, die von mir aufgenommen wurde, unterlegt und in der Archivsektion online gestellt. Auch etliche Videodokumentationen sowie Videomaterial von verschiedenen Symposia wurden digitalisiert und im Internet veröffentlicht.

### **Alljährliches Kleinmann Family Foundation CÉGEP Holocaust Symposium**

Das alljährliche Holocaust Symposium der Kleinmann Family Foundation wurde dieses Jahr zum 15. Mal veranstaltet. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, ZeitzeugInnen zu treffen und sich durch Vorträge zu verschiedenen Themen von ExpertInnen rund um das Themenzentrum Holocaust weiterzubilden. Jedes Jahr wird hierbei ein neuer Schwerpunkt gesetzt. Dieses Jahr befasste sich das Symposium, unter dem Motto „One Man Who Made A Difference“ besonders mit dem Wirken einzelner Persönlichkeiten und den Auswirkungen die diese im historischen Kontext hatten und auch heute noch haben.

Ich war in zahlreiche Tätigkeiten verbunden mit der Planung und Durchführung des Symposiums eingebunden. Diese reichten vom Designen der Poster bis hin zur Teilnahme an Meetings und der persönlichen Assistenz von Mrs. Esther Kleinmann.

Darüber hinaus konnte ich etliche der Vorträge des Symposiums besuchen und mit Holocaustüberlebenden wie Bill Donat und Hans Møller sprechen. Weiters betreute ich die Website des Symposiums.

### **Austrian Youth Today: History Interconnected**

In der Beth Ora Synagoge in St. Laurent habe ich gemeinsam mit dem zweiten Gedenkdiener der Kleinmann Family Foundation, Georg Sattelberger, am 25. Mai 2008 einen Vortrag über den Österreichischen Gedenkdienst gehalten. Dabei sprachen wir über unsere persönliche Motivation, Gedenkdienst abzuleisten sowie über die Holocaustaufarbeitung in Österreich seit 1945.

### **VietCan**

VietCan ist ein neues Projekt der Kleinmann Family Foundation. Es geht darum, das Schicksal der Flüchtlinge aus Vietnam, welche 1979 in Kanada ankamen, zu dokumentieren. Zeitzeugenbefragungen derjenigen Flüchtlinge, die damals von Hazel Field abgelichtet wurden, sollen durchgeführt werden.

---

Lukas Schweiger

Montréal, 31. Juli 2008